© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

No. 3 u. 4. April 28/99 März-April 1899.

Nachrichtsblatt

der deutschen

Malakozoologischen Gesellschaft.

Einunddreissigster Jahrgang.

Abonnementspreis: Mk. 6.— für den Jahrgang frei durch die Post im In- und Ausland. — Erscheint in der Regel zweimonatlich.

Briefe wissenschaftlichen Inhalts, wie Manuskripte, Notizen u. s. w. gehen an die Redaktion: Herrn **Dr. W. Kobelt** in Schwanheim bei Frankfurt a. M.

Bestellungen (auch auf die früheren Jahrgänge des Nachrichtsblattes und der Jahrbücher vom Jahrgange 1881 ab), **Zahlungen** und dergleichen an die Verlagsbuchhandlung des Herrn **Moritz Diesterweg** in Frankfurt a. M. (Aeltere Jahrgänge des Nachrichtsblattes und der Jahrbücher bis 1880 inclusive sind durch die Buchhandlung von *R. Friedländer & Sohn in Berlin* zu beziehen).

Andere die Gesellschaft angehende **Mittheilungen**, Reklamationen, Beitrittserklärungen u. s. w. gehen an den Präsidenten: Herrn **D. F. Heynemann** in Frankfurt a. M. — Sachsenhausen.

Mittheilungen aus dem Gebiete der Malakozoologie.

Molluskenfauna des Königreichs Sachsen.

Von

Otto Wohlberedt, Triebes i. Th.

(Fortsetzung).

57. *H. hortensis* Müller.

Im Osten häufiger als die vorige Art; besonders häufig in der Lausitz und in der sächsischen Schweiz.

L. Rotstein; Ebersbach. S. Schandau; Wehlen; Kötzschenbroda; Mutschen bei Dresden. E. Wolkenstein; Annaberg. V. sehr zerstreut. F. Riesa; Leisnig; Döbeln; Leipzig.

forma albina.

S. Kötzschenbroda. F. Döbeln.

var. *fuscolabiata.*

S. Kötzschenbroda; Cossebaude; Meissen. V. Ruine

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Elsterberg; Burgberg bei Reichenbach; Steinicht bei Plauen; Voigtsberg bei Ölsnitz. F. Lichtenwalde.

58. *H. pomatia* Linné.

Kommt in den bergigen Gegenden sehr häufig vor, verschwindet nach der Ebene zu.

L. Überall sehr häufig. S. Überall gemein. E. Sehr häufig. V. Sehr häufig. F. Lichtenwalde und Draisdorf bei Chemnitz; zerstreut bei Leipzig; Frankenberg.

Familie **Pupidae.**

Gattung **Buliminus** Ehrenberg.

59. *B. montanus* Draparnaud.

Im Gebirge, nicht gerade häufig.

S. Nicht beobachtet. E. Wolkenstein; Stein; Hartenstein; Frauenstein; Schwarzenberg; Annaberg. V. An Baumstämmen bei Elsterberg; Grünau bei Zwickau; Wildenfels. F. Lichtenwalde; Rochsburg bei Penig.

60. *B. obscurus* Müller.

Bei uns ziemlich selten.

L. (Tollenstein a. d. sächsisch-böhmischen Grenze). S. Umgegend von Dresden; Schloss Scharfenberg bei Meissen. E. Hartenstein. V. Wildenfels; Grünau bei Zwickau.

61. *B. tridens* Müller.

Sehr selten, in neuerer Zeit nicht wieder gefunden. S. Strehlen; Briesnitz; Cotta.

Gattung **Cionella** Jeffreys.

62. *C. lubrica* Müller.

Überall, besonders in bergigen Gegenden, recht häufig. L. Überall häufig. S. desgleichen. E. Wolkenstein; Frauenstein; Annaberg. V. Friesen bei Reichenberg; Mylau, Elsterberg. F. Chemnitz; Furth; Döbeln; Markersdorf; Riesa; Leipzig.

var. *lubricella* Ziegler.

L. Rotstein.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gattung **Caecilianella** Bourguignat.

63. *C. acicula* Müller.

Bis jetzt nur von wenigen Orten nachgewiesen.

S. Wehlen; Kötzschenbroda; Cotta; Strehlen. **F.** Elstergenist bei Leipzig.

Gattung **Pupa** Draparnaud.

Gruppe **Orcula** Held.

64. *P. doliolum* Brugière.

Bis jetzt nur in der Oberlausitz gefunden.

L. Rotstein, Leipzig; nächster Fundort Landskrone O.-L.

Gruppe **Pupilla** Pfeiffer.

65. *P. muscorum* Linné.

In Sachsen nur an wenigen Orten gefunden.

S. Pillnitz; Ruine Wehlen; Kötzschenbroda; Zschonergrund; Oberpoyritz. **E.** Tharandt. **F.** Oberhalb Riesa; Genist bei Leipzig.

Gruppe **Isthmia** Gray.

66. *P. minutissima* Hartmann.

Bei Dresden und in der Sächsischen Schweiz häufig.

S. Ruine Wehlen; Pöllnitz; Strehlen; Kötzschenbroda; Hellerschenke bei Dresden (auf Mauern). **E.** Tharandt (nicht häufig). **V.** (Reichenfels R. j. L).

Gruppe **Sphyradium** Charpentier.

67. *P. edentulo* Draparnaud.

Bis jetzt nur bei Leipzig beobachtet.

Gruppe **Vertigo** Müller.

a. Untergruppe **Alaea** Jeffreys.

68. *P. antivertigo* Draparnaud.

Bis jetzt nur bei Wahren (bei Leipzig) gefunden, kommt in der Ebene aber sicherlich überall an feuchten Stellen vor.

69. *P. pygmaea* Draparnaud.

An feuchten Orten und unter Steinen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

L. Ebersbach (sehr häufig unter Basalt); Gersdorf. S. Wehlen; Grosses Gehege in Dresden; Kötzschenbroda; Hellerschenke bei Dresden (auf Mauern). E. Wolkenstein. F. Dittersdorf; Einsiedel; Boritz bei Riesa; Niederwartha; Leipzig.

b. Untergruppe **Vertilla** Moquin Tandon.

70. *P. pusilla* Müller.

Unter Steinen, an feuchten Orten.

S. Ruine Wehlen; Mordgrund bei Dresden. E. Stein.

71. *V. angustior* Jeffreys.

Wie vorige.

E. Tharandt; F. Leipzig.

Gattung **Balea** Prideaux.

72. *B. perversa* Linné.

Zerstreut im Gebirge.

L. Oybin; Bautzen. S. Cottaer Spitzberg. E. Stolpen; Wolkenstein. V. Steinicht; Stein. F. Kunnerstein bei Erdmannsdorf.

Gattung **Clausilia** Draparnaud.

1. Gruppe **Clausiliastra** v. Möllendorf.

73. *Cl. laminata* Montagu.

In bergigen Gegenden häufig an Baumstämmen.

L. Rotstein. S. Schandau; Ruine Wehlen; Loschwitz; Cottaer Spitzberg; Kötzschenbroda; Niederlössnitz; Ruine Gersdorf, Schloss Scharfenberg bei Meissen; Albrechtsburg; Wachwitz; E. Maxen; Tharandt. V. Herlasgrün; Göltzschthalbrücke; Steinicht; Stein. F. Lichtenwalde bei Chemnitz.

74. *Cl. orthostoma* Menke.

Häufig an Steinen und Bäumen im Gebiet.

L. Nicht beobachtet. S. Cottaer Spitzberg. E. Plauenscher Grund; Tharandt; zwischen Edle und Tharandt; Müglitzthal bei Maxen. V. Wildenfels; Stein. F. Rochsburg bei Penig; Döben; Nossen; Leipzig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

2. Gruppe **Alinda** Boettger.

75. *Cl. biplicata* Draparnaud.

An Steinen und Bäumen, im Grase und unter Moos gemein; die gemeinste Clausilia.

Mir sind ungefähr 70 von einander getrennte Fundorte im ganzen Gebiete bekannt.

76. *Cl. plicata* Draparnaud.

Wie vorige, weniger häufig.

L. Oybin; Löbauer Berg; Bautzen. **S.** Nicht beobachtet. **E.** Tharandt; Frauenstein; Köttewitz und Maxen im Müglitzthal; Stein; Pfauenstein. **V.** Ruine Elsterberg; Steinicht. **F.** Rochsburg bei Penig; Lichtenwalde bei Chemnitz; Mittweida.

3. Gruppe **Strigillaria** v. Vest.

77. *Cl. vetusta* Ziegler.

var. *festiva* Küster.

In neuerer Zeit nicht wieder gefunden.

E. Tharandt.

4. Gruppe **Fusulus** Fitzinger.

78. *Cl. varians* Ziegler.

In Sachsen bis jetzt nur im Erzgebirge gefunden.

E. Geisingsberg, nicht selten (Basalt).

Wurde dann noch in der Nähe von Eichwald nach Teplitz zu gefunden.

5. Gruppe **Kuzmicia** Brusina.

79. *Cl. parvula* Studer.

An Felsen, Bäumen; häufig im Gebirge.

L. Oybin; Löbauer Berg. **E.** Frauenstein; **V.** Stein; an Felsen der Göltzschthalbrücke; Elsterthal bei Löbau. **F.** Oberreinsberg.

80. *Cl. dubia* Draparnaud.

An Felsen und Steinen; sehr häufig in bergigen Gegenden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

L. Oybin. S. Spaarberge bei Meissen. E. Annaberg (Kirchenmauer); Augustusburg; Wolkenstein; Hartenstein; Ottenstein; Schwarzenberg; Frauenstein; Maxen. V. Mylau; Ruine Elsterberg; Ruine Liebau; Voigtsberg; Rauenstein. F. Lichtenwalde bei Chemnitz.

var. *obsoleta* A. Schmidt.

F. Lichtenwalde; Ottenstein; Schwarzenberg; Nossen.

var. *gracilis* C. Pfeiffer.

F. Lichtenwalde.

81. *Cl. bidentata* Ström.

An Bäumen und Felsen, häufig.

L. Oybin; Rotstein. S. Liebethaler Grund; Keppgrund und Hosterwitz bei Dresden; Ruine Helfenberg im Helfenberger Grund. E. Frauenstein; Augustusburg; Lauenstein. V. Altschönfels bei Zwickau. F. Nossen; Rochsburg bei Penig; Sachsenburg.

82. *Cl. pumila* Ziegler.

Unter totem Laub, zwischen kleinen Steinchen. Selten. E. Tharandt; Plauenscher Grund.

6. Gruppe **Pirostoma** v. Vest.

83. *Cl. plicatula* Draparnaud.

An Steinen und Bäumen, häufig.

E. Hartenstein; Geisingberg, Annaberg. V. Schloss Mylau; Ölsnitz; Rauenstein. F. Freiberg; Rochsburg bei Penig.

84. *Cl. ventricosa* Draparnaud.

Stellenweise häufig, besonders unter Laub und an Steinen.

S. Schandau. E. Plauenscher Grund; Wolkenstein; Rabenhorst bei Maxen. F. Lichtenwalde bei Chemnitz.

7. Gruppe **Graciliaria** Bielz.

85. *Cl. filograna* Ziegler.

Bis jetzt nur in der Oberlausitz gefunden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

L. Rotstein, an einer Stelle häufig im Grase mit Pupa doliolum zusammen.

Familie **Succineidae.**

Gattung **Succinea** Draparnaud.

1. Gruppe **Neritostoma** Klein.

86. *S. putris* Linné.

Besonders in der Ebene überall häufig, an Bachrändern, in feuchten Gebüschen u. s. w.

L. Ebersbach; Bautzen; u. s. w. S. Elbufer; Wehlen; Schandau; Niederwartha. E. Wolkenstein. V. Ruine Lieban; Weissenborn. F. Chemnitz; Frankenberg; Döbeln; Lichtenwalde und Glösa bei Chemnitz; Leipzig.

2. Gruppe **Amphibina** Mörch.

87. *S, Pfeifferi* Rossmässler.

Wie vorige, häufig.

L. Ebersbach; Zittau. S. Bei Dresden (am Döhnaischen Schlag); Pillnitz. E. Annaberg. V. Steinicht; Elsterberg; Friesen; Schloss Stein; Reichenbach; Bad Elster. F. Schleussig und Stünz bei Leipzig; Leipzig; Canitz.

3. Gruppe **Lucena** Oken.

88. *S. oblonga* Draparnaud.

Wie vorige, jedoch auch an Bäumen, oftmals weit ab vom Wasser.

L. Ebersbach. S. Grosses Gehege in Dresden; Elbufer; Oberpoyritz. F. Glösa bei Chemnitz; Elbufer bei Riesa.

2. Unterordnung: **Basommatophora** Keferstein.

a. Landschnecken.

Familie **Auriculidae.**

Gattung **Carychium** Müller.

89. *C. minimum* Müller.

An feuchten Stellen unter Steinen, am Wasser häufig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

S. Zschonergrund; Mordgrund bei Dresden. E. Plauenscher Grund; Tharandt. V. Zerstreut. F. Canitz bei Oschatz; Aue bei Leipzig.

b. Wasserschnecken.

Familie **Limnaeidae.**

Unterfamilie **Limnaeinae** Clessin.

Gattung **Limnaea** Lamarck.

a. Gruppe **Limnus** Montfort.

90. *L. stagnalis* Linné.

In stehenden und langsam fliessenden Gewässern überall häufig.

L. Häufig. Pulsnitz; Kamenz; u. s. w. S. Kötzschenbroda; Elblachen bei Meissen. V. Gottesgrün; bei Zwickau gemein. F. Frankenberg; Umgegend von Chemnitz; Leipzig.

var. *subulata* Westerlund.

F. Elbe bei Riesa.

var. *vulgaris* Westerlund.

V. Im Schwanenteich bei Zwickau.

b. Gruppe **Gulnaria** Leach.

91. *L. auricularia* Lamarck.

Wie vorige, häufig; geht auch mehr in's Gebirge.

L. Ebersbach; Pulsnitz. S. Gehege in Dresden. C. Wiesenthal (800 m.). V. Cunsdorf; häufig in Tümpeln bei Grünau (Zwickau). F. Leipzig; Ebersdorf und Lichtenwalde bei Chemnitz; Mockritzerbach.

92. *L. ampla* Hartmann.

Wie vorige, doch nicht so häufig.

L. Ebersbach. V. Schlossteich bei Wildenfels. F. Kuhberger Wasser bei Leipzig.

93. *L. lagotis* Schrenk.

In Sümpfen, Gräben und Teichen, sehr zerstreut.

L. Ebersbach. F. Niederwiesa bei Chemnitz.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

94. *L. ovata* Draparnaud.

In Teichen und langsam fliessenden Gewässern in der Ebene.

L. Milkel und Baruch bei Bautzen. **S.** Dresden (Umgegend). **V.** Teich zwischen Reuth und Gottesgrün; Teich bei Auerbach. **F.** Leipzig.

var. *ampullacea* Rossmässler.

F. In einem Wiesengarten bei Furth (Chemnitz).

95. *L. peregra* Müller.

Wie vorige, jedoch auch im Gebirge und da zuweilen in riesigen Exemplaren.

L. Steinbach bei Ebersbach 22/24 mm. × 12/13 mm; Pulsnitz. **E.** Einsiedel; Annaberg. **V.** Sehr häufig. Oberwiesenthal (950 m.); Culitzschbach; Grünaubach bei Zwickau. **F.** Chemnitz; Furth; Riesa; Lichtenwalde; Wahren bei Leipzig; Erdmannsdorf.

Wichmann unterscheidet:

var. *diaphana.*

„ *pachygastra.*

„ *minor.*

Alle drei bei Zwickau häufig.

c. Gruppe **Limnophysa** Fitzinger.

96. *L. palustris* Müller.

Häufig in Sümpfen, Teichen, Gräben u. s. w.

L. Milkel und Temritz bei Bautzen; Königswartha. **E.** Annaberg. **F.** Hellerteiche; Dippelsdorf; Leipzig; Boppitz bei Riesa.

var. *corvus* Chemn.

F. Leipzig.

97. *L. truncatula* Müller.

Wie vorige, jedoch auch ausserhalb des Wassers an sehr feuchten Stellen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

L. Ebersbach; Eibau; Kunnersdorf. S. Loschwitz; Löbtau und Blasewitz bei Dresden; E. Tharandt; Annaberg. V. Cunsdorf; beim Rittergut Brunn; Schönfeld; im Widel; Teich bei Auerbach. F. Leipzig; Canitz bei Oschatz; Chemnitz.

Gattung **Amphipeplea** Nilsson.

98. *A. glutinosa* Müller.

In Flussbuchten, Bächen und Teichen.

F. Gross Zschocher bei Leipzig; Parthe bei Leipzig; in Lehmstrichen bei Wahren (Leipzig).

Unterfamilie **Physinae** Clessin.

Gattung **Physa** Draparnaud.

99. *Ph. fontinalis* Linné.

Zerstreut, in Gräben, Sümpfen und langsam fliessenden Gewässern.

L. Königswartha; Deutschbaselitz bei Kamenz; S. Meissen. E. Annaberg. V. Zwischen Ölsnitz und Schönbrunn; bei Zwickau. F. Leipzig; Zöschen bei Oschatz.

Gattung **Aplexa** Flemming.

100. *A. hypnorum* Linné.

Wie vorige.

L. Neu Ruppersdorf; Oderwitz. S. Umgegend von Dresden. E. Annaberg. F. Leipzig; Canitz bei Oschatz; Helbersdorf bei Chemnitz.

Unterfamilie **Planorbinae** Clessin.

Gattung **Planorbis** Guettard.

a. Gruppe **Coretus** Adanson.

101. *Pl. corneus* Linné.

In Teichen, Sümpfen u. s. w.; in der Ebene.

L. Lachen der Neisse bei Zittau; Deutschbaselitz. S. Kötzschenbroda (grosse Exemplare). V. Im Wulm; Crossen, Schlunzig. F. Chemnitz; Furth; Draisdorf (klein) bei Chemnitz; Wahren bei Leipzig; Leipzig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

b. Gruppe **Tropidiscus** Stein.

102. *Pl. marginatus* Draparnaud.

Wie vorige.

L. Lachen der Neisse bei Zittau; Königswartha. **E.** Annaberg. **V.** Im Wulm; Crossen; Schlunzig. **F.** Leipzig.

103. *Pl. carinatus* Müller.

Wie vorige.

S. Grosser Garten; Kaitzgrund bei Dresden. **F.** Canitz bei Oschatz; Botanischer Garten bei Leipzig.

c. Gruppe **Gyrorbis** Agassiz.

104. *Pl. vortex* Linné.

Wie vorige.

L. Baruth b. B. **S.** Dresden (Umgegend); Bei Mutschau bei Dresden. **F.** Leipzig; Zoschau bei Oschatz.

105. *Pl. spirorbis* Linné.

Wie vorige; meist in der Ebene, sehr zerstreut.

L. (Die Exemplare von Ebersbach wird rotundatus P.) **E.** Annaberg (?). **F.** Schleussig bei Leipzig; Helbersdorf; Lichtenwalde; Glösa und Sechsgrothen bei Chemnitz.

106. *Pl. rotundatus* Poiret.

Wie vorige.

L. Ebersbach. **S.** Reisewitz. **E.** Tharandt. **V.** Im Wulm; Crossen; Schlunzig. **F.** Fahn; Canitz; Leipzig; Boyritz bei Riesa.

d. Gruppe **Bathyomphalus** Agassiz.

107. *Pl. contortus* Linné.

In stehenden und fliessenden Gewässern.

L. Nimschütz bei Bautzen; Deutschbaselitz. **E.** Annaberg. **F.** Jahna; Leipzig; Frankenberg; Glösa und Furth bei Chemnitz.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

e. Gruppe **Gyraulus** Agassiz.

108. *Pl. albus* Müller.

Wie vorige, sehr häufig.

L. Kunnersdorf; Ebersbach u. a. O.; **S.** Grosses Gehege; Kötzschenbroda. **E.** Dippoldiswalde; Annaberg. **V.** Zwischen Brunn und Reuth; Cunsdorf bei Reichenbach; Ölsnitz; Friesen; im Wulm; Crossen; Schlunzig. **F.** Dippelsdorf; Arnsdorf; Erdmannsdorf und Furth bei Chemnitz; Frankenberg; Altmittweida; Penig (Höllenmühle); Leipzig.

109. *Pl. rossmaessleri* Auerswald.

Bis jetzt nur an einem Orte gefunden.

F. Wiesengräben der Nonne bei Leipzig.

Dieser von Auerswald entdeckte Planorbis war nach Schmidt (pag. 39) schon einmal verschwunden, wurde dann aber von Rossmässler wieder in Menge gefunden. Soll in letzter Zeit ebenfalls nicht mehr gefunden worden sein.

110. *Pl. crista* Linné.

In stehenden Gewässern.

S. Grosser Garten in Dresden. **E.** Dippoldiswalde. **V.** Im Wulm; Crossau; Schlunzig. **F.** Leipzig; Dippelsdorf.

f. Gruppe **Hippeutis** Agassiz.

111. *Pl. complanatus* Linné.

In stehenden Gewässern selten.

E. Annaberg. **F.** Rabenstein bei Chemnitz; Leipzig.

g. Gruppe **Segmentina** Flemming.

112. *Pl. nitidus* Müller.

Wie vorige.

S. Elblachen bei Dresden. **V.** Zwischen Brunn und Reuth; Cunsdorf bei Reichenbach. **F.** Dippelsdorf; Leipzig; Frankenberg; Glösa bei Chemnitz.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Unterfamilie **Ancylinae** Clessin.

Gattung **Ancylus** Geoffroy.

a. Ancylastrum Bourguignat.

113. *A. fluviatilis* Müller.

In fliessenden Gewässern an Steinen, häufig.

L. Ebersbach; sehr häufig in Gebirgsbächen. **S.** Grosses Gehege bei Dresden. **E.** Plauenscher Grund; Annaberg. **V.** Reichenbach; Trenen; Elster; im Culitzschthal. **F.** Dippelsdorf; Ebersdorf; Lichtenwalde und Helbersdorf bei Chemnitz; Oderau, Chemnitzbach; Leipzig.

b. Velletia Gray.

114. *A. lacustris* Linné.

In stehenden Gewässern an grossen Wasserpflanzen.

S. Grosses Gehege bei Dresden. **E** Annaberg. **V.** Bei Reuth bei Reichenbach; bei Zwickau gemein in Sümpfen. **F.** Leipzig; Altmittweida.

II. Ordnung: **Prosobranchia** Milne Edwards.

Vorderkiemer.

(Operculata, Deckelschnecken).

a. **Terrestria,** Landschnecken.

1. Unterordnung: **Neurobranchia** Keferstein.

Familie **Cyclostomidae.**

Gattung **Acme** Hartmann.

115. *A. polita* Hartmann.

Nur ein Mal von Dr. Heller im Rabenauer Grunde gefunden.

b. **Aquatilia,** Wasserschnecken.

2. Unterordnung: **Ctenobranchia** Schweigger.

Kammkiemer.

Familie **Paludinidae.**

Gattung **Paludina** Lamarck.

116. *P. vivipara* Müller.

In stehenden schlammigen Gewässern der Ebene häufig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

L. Klix bei Bautzen; Königswartha. S. Grosses Gehege; Teich zwischen Niederau und Meissen. F. Leipzig (in Gräben); in der Parthe bei Leipzig; Connewitz; Grossenhain.

117. *P. fasciata* Müller.

In fliessenden Gewässern.

S. Elbe bei Dresden; Niederpoyritz; Gauernitz; Serkowitz und Schandau. F. Elstergräben bei Leipzig; Elbe bei Riesa.

Gattung **Bithynia** Leach.

118. *B. tentaculata* Linné.

In aller Art Gewässer, zerstreut.

S. Zscheilagraben bei Meissen; Grosses Gehege; Elbe bei Rathen; Mutschen bei Dresden. F. Canitz bei Oschatz; Leipzig; Elbe bei Riesa: Hellerteiche.

Familie **Valvatidae.**

Gattung **Valvata** Müller.

119. *V. depressa* C. Pfeiffer.

Bis jetzt nur in der Umgebung von Dresden gefunden.

120. *V. piscinalis* Müller.

In Teichen, Sümpfen und langsam fliessenden Gewässern.

S. Grosses Gehege bei Dresden. E. Annaberg. F. Canitz bei Oschatz; Parthe bei Leipzig.

121. *V. cristata* Müller.

Wie vorige.

L. (Görlitz). S. Meissen. V. Mockritzer Teich; Parthe bei Leipzig; Botanischer Garten bei Leipzig; Wassergraben der Nonne bei Leipzig; Boppitz bei Riesa.

3. Unterordnung: **Scutibranchia** Cuvier.
Schildkiemer.

Familie **Neritinidae.**

Gattung **Neritina** Lamarck.

122. *N. fluviatilis* Linné.

In grösseren Flüssen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

E. Annaberg. (? nach Wolschke). F. Schleussig bei Leipzig.

B. Classe **Acephala** Cuvier.

Muscheln.

Familie **Unionidae.**

Gattung **Unio** Retzius.

123. *U. batavus* Lamarck.

In fliessenden Gewässern.

L. Neisse bei Zittau. S. Elbe bei Dresden; Bach bei Meissen; Bach zwischen Mutschen und Connewitz. V. Bach bei Gottesgrün (Reuss); Elster. F. In der Chemnitz bei Helbersdorf; Elbe bei Riesa; Zschopau bei Mittweida; bei Oschatz.

var. *crassus* Retzius.

S. Elbe bei Dresden. F. Elster und Pleisse bei Leipzig; Zwickauer Mulde bei Penig; Elbe bei Riesa.

var. *ater* Nilsson.

L. Spree bei Sohland; Neisse bei Marienthal (Zittau); in der Mandau bei Zittau; Leutersdorf. S. Elbe. F. Zschopau bei Mittweida; in der Chemnitz bei Helbersdorf.

124. *U. tumidus* Retzius.

In Flüssen.

S. Elbe bei Dresden und Prossen. F. Elbe bei Riesa; Elster bei Leipzig.

125. *U. pictorum* Linné.

In Flüssen, Bächen und stehenden Gewässern.

L. Löbauer Wasser bei Weissenberg. S. Elbe bei Dresden, Meissen, Blasewitz, Niederpoyritz, Gauernitz und Prossen (Lilienstein); Elblachen bei Meissen.

Gattung **Margaritana** Schumacher.

126. *M. margaritifera* Linné.

Vorkommen:

L. Waldbusch bei Ebersbach; in der Pulsnitz bei Königs-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

brück. **S.** Polenz bei Schandau. **E.** Triebisch bei Grillenburg; in der Chemnitz bei Helbersdorf; in der Flöha bei Olbernhau. **F.** Elster bei Adorf und Ölsnitz; Trieb bei Plauen; Triebelbach zwischen Magwitz und Schönbrunn bei Ölsnitz.

Gattung **Anodonta** Cuvier.

127. *A. complanata* Ziegler.

Sehr zerstreut in Bächen und Flüssen.

L. (Exemplare von Ölsnitz sind nach Weise's Aussage sehr zweifelhaft). **S.** Elbe bei Dresden (Rossmässler). **F.** Elster bei Leipzig (Rossmässler).

128. *A. cygnea* Linné.

In Buchten, Seeen und Teichen.

L. Ebersbach. **S.** Elbe bei Dresden und Meissen. **V.** Teiche bei Reuth, Hermannsgrün, Friesen, Brunn und Oberreichenbach; Elster. **F.** Döhlitz und Böhlitz bei Leipzig; Canitz; Helbersdorf und Altendorf bei Chemnitz; Elbe bei Riesa; Höllenmühle bei Penig.

129. *A. anatina* L.

In Flüssen und Bächen.

L. Ebersbach; Ostritz. **S.** Elbe bei Dresden. **F.** Bach bei Meissen.

130. *A. cellensis* Schroeter.

Wie A. cygnea.

S. Grosses Gehege; Jerkowitz bei Kötzschenbroda; Moritzburger Teich. **V.** Reichenbach und Reuth in Teichen (bis $16^1/_2 \times 9$). **F.** Chemnitzer Schlossteich; Glösa, Siegmar und Schönau bei Chemnitz.

var. *rostrata* Kok.

L. Teiche bei Ebersbach.

131. *A. piscinalis* Nilsson.

In Teichen und langsam fliessenden Gewässern.

L. Ebersbach. **S.** Elbe bei Schandau. **F.** Elbe bei Riesa.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

var. *ponderosa* C. Pfeiffer.

L. Ebersbach; Ostritz. S. Elbe bei Schandau. F. Mockritzbach; Elbe bei Riesa; Teich bei Strehla.

Familie **Cycladidae**.

Gattung **Sphaerium** Scopoli.

132. *Sph. rivicola* Leach.

In Flüssen, nicht häufig.

S. Elbe bei Dresden; Grosses Gehege. F. Leipzig; Elbe bei Riesa.

133. *Sph. corneum* Linné.

In Gräben, Bächen und Flüssen häufig.

L. Milkel bei Bautzen; Königswartha; Ebersbach; Taubenheim; Kamenz. S. Striesen; Kötzschenbroda. V. Cunsdorf; Teich zwischen Reuth und Gottesgrün; Wiesengraben bei Elster; im Wulm; Teich bei Reichenbach; F. Leipzig; Chemnitz.

var. *nucleus* Studer.

L. Ebersbach. S. Kötzschenbroda.

134. *Sph. mamillanum* Westerlund.

Bis jetzt nur bei Ebersbach beobachtet.

Gattung **Calyculina** Clessin.

135. *C. lacustris* Müller.

In Teichen und Gräben.

L. Königswartha; Ebersbach. S. Grosser Garten bei Dresden; Kötzschenbroda. E. Teich bei Reuth. F. Canitz; Leipzig.

Gattung **Pisidium** C. Pfeiffer.

136. *P. obtusale* C. Pfeiffer.

In Teichen und Gräben.

E. Tharandt. V. Im Wulm.

137. *P. pusillum* Gmelin.

In Gräben und Sümpfen.

V. Wiesengraben bei Obermylau; im Wulm.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

138. *P. fossarinum* Clessin.

In Bächen und Gräben.

L. Königswartha. **S.** Grosser Garten bei Dresden; Meissen; Kloetzsche; Helbersdorf. **F.** Mockritzbach; Leipzig; Chemnitz; Helbersdorf und Lichtenwalde bei Chemnitz.

139. *P. annicum* Müller.

An Flussufern.

L. Bautzen. **S.** Elbe bei Dresden; vor dem Dohnaischen Schlag bei Dresden.

Familie **Mytilidae**.

Gattung **Dreissensia** v. Beneden.

140. *D. polymorpha* Pallas.

Bis jetzt nur ein Mal in der Elbe bei Dresden gefunden, wird aber wohl mehr Fundorte aufweisen.

Nach dem vorhergehenden Verzeichnis kommen im Königreich Sachsen vor:

a. Landschnecken.

Daudebardia	2	Arten.
Amalia	1	„
Limax	7	„
Vitrina	3	„
Hyalina	7	„
Vitrea	2	„
Conulus	1	„
Zonitoides	1	„
Arion	6	„
Patula	3	„
Helix	23	„
Buliminus	3	„
Cionella	1	„
Caecilianella	1	„
Pupa	8	„
Balea	1	„
Clausilia	13	„
Succinea	3	„
Carychium	1	„
Acme	1	„
	88	„

Wasserschnecken.

Limnaea	8	Arten.
Amphipeplea	1	„
Physa	1	„
Aplexa	1	„
Planorbis	11	„
Ancylus	2	„
Paludina	2	„
Bithynia	1	„
Valvata	3	„
Neritina	1	„
	18	„

Muscheln.

Unio	3	Arten.
Margaritana	1	„
Anodonta	5	„
Sphaerium	3	„
Calyculina	1	„
Pisidium	4	„
Dreissensia	1	„
	18	„

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die beobachteten Mollusken verteilen sich auf die bekannten Gebiete folgendermassen:

	L	S	E	V	F
1. Daudebardia rufa	—	*	*	—	*
2. brevipes	—	*	*	—	—
3. Amalia marginata	—	*	*	—	*
4. Limax laevis	—	—	—	*	*
5. agrestis	*	*	*	*	—
6. cinereo-niger	*	*	—	—	*
7. cinereus	*	*	—	—	*
8. tenellus	—	*	*	*	*
9. variegatus	*	*	—	*	*
10. arborum	—	—	*	*	*
11. Vitrina pellucida	*	*	*	*	*
12. diaphana	*	*	*	*	*
13. elongata	*	*	*	*	*
14. Hyalina cellaria	*	*	*	*	—
15. glabra	*	*	*	*	—
16. alliaria	—	*	*	*	*
17. nitens	*	—	—	*	—
18. nitidula	—	—	*	*	*
19. pura	*	*	*	*	*
20. radiatula	*	*	*	—	*
21. Vitrea crystallina	*	*	*	—	*
22. diaphana	—	*	*	—	—
23. Conulus fulvus	—	*	*	*	—
24. Zonitoides nitida	*	*	*	*	*
25. Arion empiricorum	*	*	*	*	*
26. subfuscus	*	—	—	*	—
27. hortensis	—	*	*	*	*
28. bourguignati	—	—	*	*	—
29. brunneus	—	—	*	—	*
30. intermedius	—	—	*	—	*
31. Patula pygmaea	*	*	*	—	*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

	L	S	E	V	F
32. Patula rotundata	*	*	*	*	*
33. ruderata	*	—	*	—	—
34. Helix aculeata	—	*	*	*	*
35. pulchella	*	*	*	*	*
36. costata	—	*	—	*	*
37. obvoluta	*	*	*	*	*
38. holoserica	*	*	*	—	—
39. personata	*	*	*	*	*
40. bidens	*	—	—	—	*
41. unidentata	—	—	*	—	—
42. hispida	*	*	*	*	*
43. sericea	*	—	*	*	*
44. umbrosa	*	*	*	*	*
45. strigella	*	*	*	*	*
46. fruticum	*	*	*	*	*
47. incarnata	*	*	*	*	*
48. lapicida	*	*	*	*	*
49. arbustorum	*	*	*	*	*
50. candicans	—	—	*	—	—
51. ericetorum	—	—	*	—	—
52. candidula	—	—	—	—	*
53. austriaca	—	*	—	—	—
54. nemoralis	*	*	*	*	*
55. hortensis	*	*	*	*	*
56. pomatia	*	*	*	*	*
57. Buliminus montanus	—	*	*	*	*
58. obscurus	*	*	*	*	—
59. tridens	—	*	—	—	—
60. Cionella lubrica	*	*	*	*	*
61. Caecilianella acicula	—	*	—	—	*
62. Pupa doliolum	*	—	—	—	—
63. muscorum	—	*	*	—	*
64. minutissima	—	*	*	—	—

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

	L	S	E	V	F
65. Pupa edentula	—	—	—	—	*
66. antivertigo	—	—	—	—	*
67. pygmaea	*	*	*	—	*
68. pusilla	—	*	*	—	—
69. angustior	—	—	*	—	*
70. Balea perversa	*	*	*	*	*
71. Clausilia laminata	*	*	*	*	*
72. orthostoma	—	*	*	*	*
73. biplicata	*	*	*	*	*
74. plicata	*	—	*	*	*
75. vetusta	—	—	*	—	—
76. varians	—	—	*	—	—
77. parvula	*	—	*	*	*
78. dubia	*	*	*	*	*
79. bidentata	*	*	*	*	*
80. pumila	—	—	*	—	—
81. plicatula	—	—	*	*	*
82. ventricosa	—	*	*	—	*
83. filograna	*	—	—	—	—
84. Succinea putris	*	*	*	*	*
85. Pfeifferi	*	*	*	*	*
86. oblonga	*	*	—	—	*
87. Carychium minimum	—	*	*	*	*
88. Limnaea stagnalis	*	*	—	*	*
89. auricularia	*	*	*	*	*
90. ampla	*	—	—	*	*
91. lagotis	*	—	—	—	*
92. ovata	*	*	—	*	*
93. peregra	*	—	*	*	*
94. palustris	*	—	*	—	*
95 truncatula	*	*	*	*	*
96 Amphipeplea glutinosa	—	—	—	—	*
97. Physa fontinalis	*	*	*	*	*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

	L	S	E	V	F
98. Aplexa hypnorum	*	*	*	—	*
99. Planorbis corneus	*	*	—	*	*
100. marginatus	*	*	*	*	*
101. carinatus	*	*	—	—	*
102. vortex	*	—	*	—	*
103. spirorbis	*	*	*	—	*
104. rotundatus	*	—	*	—	*
105. contortus	*	*	*	—	*
106. albus	*	—	—	*	*
107. rossmaessleri	—	*	*	—	*
108. crista	—	—	*	*	*
109. complanatus	—	*	—	—	*
110. nitidus	—	*	*	*	*
111. Ancylus fluviatilis	*	*	*	*	*
112. lacustris	—	—	*	*	*
113. Acme polita	—	*	—	—	—
114. Paludina vivipara	*	*	—	—	*
115. fasciata	—	*	—	—	*
116. Bithynia tentaculata	—	*	—	—	*
117. Valvata depressa	—	*	*	—	—
118. piscinalis	—	*	—	—	*
119. cristata	—	—	?	—	*
120. Neritina fluviatilis	—	*	—	—	*
121. Unio batavus	*	*	—	*	*
122. tumidus	—	*	—	—	*
123. pictorum	—	*	*	—	*
124. Margaritana margaritifera	*	*	—	*	—
125. Anodonta complanata	—	*	—	—	*
126. cygnea	*	*	—	*	*
127. anatina	*	*	—	—	*
128. cellensis	*	*	—	*	*
129. piscinalis	*	*	—	—	*
130. Sphaerium corneum	—	*	—	—	*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

	L	S	E	V	F
131. Sphaerium rivicola	*	*	—	*	*
132. mamillanum	*	—	—	—	—
133. Calyculina lacustris	*	*	—	*	*
134. Pisidium obtusale	—	*	—	*	—
135. pusillum	—	—	—	*	—
136. fossarinum	*	*	—	—	*
137. amnicum	*	*	—	—	—
138. Dreissensia polymorpha	—	*	—	—	—

Hiernach kommen vor:

Sächsische Lausitz:

50	Arten Landschnecken.
19	„ Wasserschnecken.
10	„ Muscheln.
79	Arten.

Sächsische Lausitz. Elbsandsteingebirge und Elbthal bei Meissen:

61	Arten Landschnecken.
21	„ Wasserschnecken.
16	„ Muscheln.
98	Arten.

Erzgebirge:

71	Arten Landschnecken.
16	„ Wasserschnecken.
1	„ Muscheln.
89	Arten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ebene:

67	Arten	Landschnecken.
31	„	Wasserschnecken.
12	„	Muscheln.
110	Arten.	

Vogtland:

52	Arten	Landschnecken.
14	„	Wasserschnecken.
8	„	Muscheln.
74	Arten.	

Notiz über eine neue Gruppe von Clausilien (*Paraphaedusa*) aus Celebes.

Von

Prof. Dr. O. Boettger in Frankfurt a. M.

Beim Einreihen einer Suite von Landschnecken aus Süd-Celebes in die Sammlung stiess ich auf einige Clausilien, die der Classificierung Schwierigkeiten boten, und ich brach deshalb ein und dann noch ein Stück der kleinen *Clausilia subpolita* E. A. Smith auf.

Was die Diagnose dieser Art anbelangt (vergl. Proc. Mal. Soc. London Bd. 2, 1896 p. 99, Taf. 7, Fig. 26), so ist sie hinreichend kenntlich, doch ist hervorzuheben, dass die Lamella inferior nicht „obliqua", sondern besser „sigmoidea, valde spiraliter intrans" zu nennen ist, und dass die über der Mündung deutlich sichtbare Plica nicht eine „suturalis", sondern die gewöhnliche „principalis" ist, die bei dieser Art bemerkenswerth tief liegt, also seiten-bauchständig (latero-ventral) und relativ nur kurz ist. Was aber die

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Erzgebirge:

73	Arten	Landschnecken.
16	„	Wasserschnecken.
1	„	Muscheln.
90	Arten.	

Vogtland:

52	Arten	Landschnecken.
15	„	Wasserschnecken.
8	„	Muscheln.
75	Arten.	

Ebene:

77	Arten	Landschnecken.
32	„	Wasserschnecken.
12	„	Muscheln.
121	Arten.	

Druckfehler.

pag.	19	z.	9	v.	o.	Ziegler	statt	Studer.
„	34	„	5	„	u.	Reichenbach	„	Reichenberg.
„	36	„	3	„	„	Edle Krone	„	Edle.
„	37	„	11	„	o.	Lauenstein	„	Pfauenstein.
„	37	„	4	„	u.	Liebau	„	Löbau.
„	40	„	11	„	„	E	„	C.
„	41	„	4	„	o.	Baruth	„	Baruch.
„	41	„	8	„	„	Wiesengraben	„	Wiesengarten.
„	42	„	3	„	„	Wudel	„	Widel.
„	42	„	16	„	u.	Zöschau	„	Zöschen.
„	43	„	14	„	„	sind	„	wird.
„	44	„	11	„	„	Crossen	„	Crossau.
„	47	„	1	„	„	Waldbach	„	Waldbusch.